

Ex Oriente Lux Info 2

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir haben uns sehr über das positive Echo auf die erste Ausgabe unseres **Ex Oriente Lux Infos** gefreut. Hier folgt nun Nummer 2

Auf die Schnelle noch dorthin, wo das Licht herkommt? Last Minute – Angebote

Kiew – „Nördliches Rom“, Wiege der Ukraine und Hauptstadt der Orangen Revolution

Termin: 30.7.-7.8.

Ab sofort für € 860,- (statt 960,-). Nähere Infos: <http://www.eol-reisen.de/kiew.php>

Anmeldeschluss: 15. Juli

Südostgalizien und Transkarpatien (<http://www.eol-reisen.de/suedostgalizien.php>)

Termin: 16.-25.8.

Wunderschöne Landschaften beidseits der Karpaten, lebendige Städte, interessante Menschen. Die Reise kostet ab sofort nur noch € 890,- statt € 970,-.

Anmeldeschluss: 1. August

Auch bei den folgenden Reisen können Sie (zum Normalpreis) noch kurzfristig mit dabei sein:

Südostgalizien-Transkarpatien: 29.7.-7.8. Anmeldeschluss: 14.7.

Czernowitz: 5.-13.8. Anmeldeschluss: 21.7.

Lemberg: 11.8.-18.8. Anmeldeschluss: 27.7.

Diese drei Reisen lassen sich besonders günstig miteinander kombinieren.

Schon Pläne für den Goldenen Herbst?

Reisen nach Lublin-Zamosc (1.-9.10.), Odessa (7.-16.10.), Sarajevo-Mostar (7.-16.10.) und auf die Krim (1.-11.10.) stehen zur Wahl

Detaillierte Informationen zu allen Reisen finden Sie hier: www.eol-reisen.de

Zwischen Lublin und Zamosc – Wo einst die Shtetl waren

Kooperationsreise mit der Evangelischen Akademie Görlitz und dem Evangelischen Magazin „Der Sonntag“.

Wenn Ihnen unser Reisetrip im Oktober nicht so gut passt. Die (fast) gleiche Reise wird auch im September (10.-18.9.) in Kooperation mit den genannten Institutionen angeboten. Fragen Sie uns! 030/39 60 38 71

Programminfos: <http://www.eol-reisen.de/lublin.php>

Neu 2006: Rumänien

Auf vielfachen Wunsch nehmen wir eine Reise zu den Moldauklöstern, nach Siebenbürgen und Bukarest in unser Jahresprogramm 2006 auf. Wir reisen in ein

Land mit reichhaltiger europäischer Vergangenheit und beschäftigen uns mit der europäischen Zukunft. Wir besuchen die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörigen Moldauklöster in Moldovita und Sucevita, lernen die multikulturelle Vergangenheit Siebenbürgens mit seinen mittelalterlichen Städten (Sighisoara/Schäßburg, Sibiu/Hermannstadt) kennen und widmen uns in Bukarest der jüdischen Geschichte des ‚Paris des Ostens‘, der Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit unter Ceausescu und der neuen Perspektive des Landes als zukünftigem EU-Mitglied. Auf der Reise begleiten uns Texte wichtiger rumänischer Schriftsteller und wir begegnen vielen Einheimischen, die uns in Gesprächen mit Informationen aus erster Hand versorgen. Termin: 26.7. bis 3.8.06. Nähere Informationen ab Spätsommer unter <http://www.eol-reisen.de/rumaenien.php> .

New York? New York!

Wir haben uns sehr über Ihr reges Interesse an unserer Reiseidee in das osteuropäische, jüdische, literarische New York gefreut. Danke!

Nun steht fest: Wir nehmen New York in unser Programm 2006 auf.

Die genauen Termine und weitere Einzelheiten erfahren Sie in unserem **Ex Oriente Lux Info** Nr. 3 im August.

Aktuelle Fernseh- und Radiohinweise

5.7., 22.15-23.00 Uhr, NDR: Die russische Revolution. Dokumentarfilm von Ian Lilley mit selten gezeigtem Archivmaterial. **2. Teil am 12.7., 22.15-23.00 Uhr.**

15.7. 2005, 00:55 - 02:55 Uhr, ARD: Taras Bulba. Spielfilm mit Yul Brunner als ukrainischem Kosakenhetman Taras Bulba nach Nikolaj Gogol

24.7., 9.30-10.15 Uhr, Phoenix: Juschtschenkos Patriarchen. Die Kirchen in der Ukraine proben die Freiheit. Dokumentarfilm.

Ausgewählte Veranstaltungshinweise

Frankfurt/O., 11.7., 18.00-20.00 Uhr: Vortrag zum Thema „Mythische Landschaften. Das Bild vom ‚Deutschen Osten‘“ von Prof. Dr. Gregor Thum (Universität Pittsburgh). Ort: Hörsaal 1 der Europa-Universität Viadrina, Europaplatz 1.

Sulzbach-Rosenberg [Nähe Amberg/Oberpfalz, Bayern] 23.-24.7., 19.00,

Literaturarchiv, Rosenberger Str. 9, "Jenseits von Gut und Böse. Das Verschwinden der Blöcke und die neue Unübersichtlichkeit"

Lesungen und Rundgespräch mit Juri Andruchowytch, György Konrád, Jaroslav Rudis und Antje Rávic Strubel

[Information](#)

Berlin, 27.7., 19.00 Uhr: Auseinandersetzung mit dem Stalinismus - Die lange Nacht des polnischen Films. Ort: Zeughauskino, Deutsches Historisches Museum Berlin, Unter den Linden 2, 10117 Berlin, Seiteneingang Spreeseite. Infos:

<http://www.stiftung-aufarbeitung.de/3-1-2005.php?q=>